



Zahngesundheit bei Ihrem Hund

Was Sie wissen sollten – und was wir gemeinsam tun können.

Gesunde Zähne sind eine wichtige Voraussetzung für das Wohl Ihres Tieres. Zahnstein kann zu Zahnverlust und Kauproblemen führen, und die ständig vorhandenen Bakterien können sogar Herz und Nieren schädigen. **Über 80 % aller Hunde ab 3 Jahren** haben bereits Zahnerkrankungen – meist ohne dass es jemand bemerkt.

Warnzeichen – wann Sie aufmerksam werden sollten

Anzeichen	Was es bedeuten kann
Starker Mundgeruch	Zahnbelag, Zahnstein, fortgeschrittene Parodontitis
Gelblich-brauner Belag auf den Zähnen	Zahnstein – sollte tierärztlich entfernt werden
Rotes, geschwollenes Zahnfleisch	Zahnfleischentzündung (Gingivitis)
Blut am Spielzeug oder Napf	Zahnfleischbluten – Tierarztbesuch nötig
Kauen nur auf einer Seite, Futter fällt heraus	schmerzender Zahn, evtl. Wurzelproblem oder Zahnbruch
Starker Speichelfluss	Schmerzen im Maul oder Fremdkörper
Berührung an der Schnauze wird vermieden	Schmerz – bei Hunden oft erst spät erkennbar

Schon im Zahnwechsel können Probleme auftreten

- **Überzählige Zähne** – zu viele Zähne im Maul, oft mit Fehlstellungen
- **Fehlstellungen** – Zähne stehen schief oder beißen aufeinander
- **Fehlende Zähne** – Zähne brechen nicht durch oder bleiben im Zahnfleisch
- **Milchzähne, die nicht ausfallen** – kein Notfall, aber bitte zeitnah kontrollieren lassen, weil der bleibende Zahn Schaden nehmen kann. Am besten stellen Sie Ihr Tier bis zum ersten Lebensjahr erneut vor, damit wir den Zahnwechsel beurteilen können
- **Resorptive Läsionen** – erblich bedingter Zahnabbau bei Katze und Hund, sehr schmerzhaft

Warum Zahnrontgen so wichtig ist

Nicht alle Schäden sieht man dem Zahn von außen an. Brüche, Löcher oder Verfärbungen können schwerwiegende Folgen haben – und Ihr Tier leidet still. Mit dem **digitalen Zahnrontgen** erkennen wir, was außen unsichtbar bleibt: Wurzelabbau, versteckte Brüche, Veränderungen am Kieferknochen.

Bei Katzen mit ständig rotem Zahnfleisch zeigt das Röntgen oft einen Abbau der Zahnwurzel – dann lässt sich die Ursache gezielt behandeln, statt immer wieder nur die Entzündung.

Zahnpflege zu Hause – drei Säulen

SÄULE 1

Putzen

Am besten täglich, mindestens 2–3× pro Woche. Hundezahnbürste oder Fingerling mit **Hundezahnpasta** – keine für Menschen, deren Fluorid ist für Hunde schädlich. Geflügel- oder Rindgeschmack erleichtert die Gewöhnung.

SÄULE 2

Kauen

Zahnpflege-Kausnacks und Kauspielzeug entfernen Belag mechanisch. Achten Sie auf das VOHC-Siegel (Veterinary Oral Health Council). **Keine harten Knochen oder Geweihe** – Zähne können brechen!

SÄULE 3

Kontrolle

Einmal im Jahr Mundcheck bei uns. Bei Zahnstein: professionelle Zahnsanierung in Narkose, bei Bedarf mit Zahnrontgen. Früh behandeln ist schonender und günstiger als Spätfolgen.

Erhöhtes Risiko – diese Hunde brauchen mehr Aufmerksamkeit

Risikogruppe	Warum
Kleine Rassen (unter 10 kg)	Eng stehende Zähne → mehr Belag
Kurzköpfige Rassen (Mops, Bulldogge, Boxer)	Die Kieferform begünstigt Fehlstellungen und Zahnstein
Senioren (ab 7 Jahren)	Zahnfleisch zieht sich zurück, Wurzeln werden anfällig
Hunde mit Diabetes oder Immunschwäche	Höheres Risiko für Zahnfleischentzündungen
Welpen im Zahnwechsel (4–7 Monate)	Milchzähne, die nicht ausfallen, können bleibende Zähne schädigen

Wie läuft eine Zahnbehandlung bei uns ab?

Die Zahnbehandlung führen wir in unserem **eigenen Zahn-OP** in **schonender Narkose** durch – mit Überwachung, Wärme und bei Bedarf Sauerstoff.

- 1 Voruntersuchung:** gründliche Allgemeinuntersuchung mit Blick in die Maulhöhle, bei Bedarf Blutuntersuchung.
- 2 Zahnstatus und Röntgen:** In Narkose prüfen wir jeden Zahn. Das digitale Dentalröntgen zeigt Veränderungen an den Zahnwurzeln – so entscheiden wir sicher, ob ein Zahn erhalten werden kann.
- 3 Zahnreinigung:** Zahnstein und Beläge werden entfernt, auch unter dem Zahnfleischrand, danach werden die Zähne poliert.
- 4 Behandlung:** Kranke Zähne behandeln oder entfernen wir – in Absprache mit Ihnen.

Termin vereinbaren – und Fragebogen vorbereiten

Vereinbaren Sie gern einen Termin zur Zahnuntersuchung: **036967 713 95** oder **036967 702 10**. Vor einer geplanten Zahnsanierung füllen Sie bitte unseren **Fragebogen Zahnsanierung** in Ruhe zu Hause aus. Sie erhalten ihn an der Anmeldung oder als Download: tierarztpraxis-klings-erbe.de/formulare.html

Ihr nächster Zahncheck

DATUM _____ UHRZEIT _____
ANMERKUNGEN / MITBRINGEN _____

Notfall? Praxis während der Sprechzeiten: **036967 713 95** oder **036967 702 10**
Außerhalb der Sprechzeiten: Tierärztlicher Notruf Thüringen **0361 644 788 08**

Dieses Infoblatt ersetzt keine tierärztliche Beratung – bei Fragen rufen Sie uns gern an.